

Beschlussvorlage Nr. 043/2018/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	13.03.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	15.03.2018	nicht öffentlich

Betreff:

Anpassung der Außenanlagen der Grundschule Neustadtgödens

Sachverhalt:

Die Umsetzung der Planungen für die Umnutzung des Gemeindehauses Neustadtgödens in eine Kindertagesstätte und die Anlegung entsprechender Außenflächen führt dazu, dass ein Teilbereich des Schulhofes, ca. 170 m², künftig als solcher nicht mehr zur Verfügung steht. Diesen Umstand hat die Verwaltung zum Anlass genommen, ein Konzept zur Umgestaltung der Außenanlagen des gesamten Grundschul- und Kindergartenkomplexes zu erstellen.

Durch die Nutzungsänderung des Gemeindehauses und der damit verbundenen Faktoren wie „zusätzliche Mitarbeiter“ sowie „Elterntaxis“, ist die Umgestaltung und Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen notwendig.

Im Bereich des zukünftigen Kindergartens sollen 11 Parkplätze für Mitarbeiter, Eltern und Besucher hergestellt werden (siehe beiliegende Skizze).

→ Kostenschätzung: 23.000 €

Der bestehende Parkplatz Grodenstraße soll optimiert werden. Hier sollen aus aktuell 11 Parkplätzen, 17 Parkplätze für Mitarbeiter der Grundschule und des Kindergartens sowie für Eltern und Besucher hergestellt werden (siehe beiliegende Skizze).

→ Kostenschätzung: 13.000 €

Bedingt durch die Parkplatzerweiterung wäre eine Verlagerung der Altglascontainer und des Altkleidercontainers an einen alternativen Standort notwendig (z.B. Sammelparkplatz „Am Deich“, Lindenstr. oder Parkplatz Fußballplatz Neustadtgödens, Parallel zur Sanderahmer Str.).

Es empfiehlt sich, die kompletten Arbeiten zusammen mit den Tiefbauarbeiten für die Neugestaltung des Schulhofbereiches umzusetzen.

Die notwendigen Haushaltsmittel wären im Rahmen eines Nachtragshaushalts bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Arbeiten zur Schaffung und Umgestaltung von Parkplätzen im Bereich des aktuellen Gemeindehauses und der Grodenstraße vorzubereiten. Die Finanzierung erfolgt durch die Bereitstellung der Mittel im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplans.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten):	ca. 36.000,00 €
Direkte jährliche Folgekosten:	_____ €

Finanzierung:

Eigenanteil:	ca. 36.000,00 €
objektbezogene Einnahmen:	_____ €
Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen:	_____ €

Erfolgte Veranschlagung:	Nein
im Ergebnishaushalt	
im Finanzhaushalt, Produkt- bzw. Investitionsobjekt:	

Anlagen:

- Konzeptentwurf zur Neugestaltung

Richter

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
----------------------	------------	--------------	--------------